

Klinische Aufbereitungsanleitung RC-Chamber reusable mit RC-Masken

Hersteller: R. Cegla GmbH & Co. KG

ZIELSETZUNG:

Zielsetzung ist es, dem Anwender Informationen für die Aufbereitung von resterilisierbaren Medizinprodukten nach DIN EN ISO 17664 und Empfehlungen der KRINKO beim RKI zur Verfügung zu stellen.

GELTUNGSBEREICH:

Der für die Aufbereitung von Medizinprodukten beauftragte Personenkreis im klinischen und ambulanten Umfeld, sowie der Praxis.

PRODUKT/E:



RC-Chamber reusable mit Mundstück für Erwachsene & Kinder ab 5 Jahren (Artikel-Nr. 3061)

RC-Chamber reusable mit Maske für

- Säuglinge 0–1 Jahre (Artikel-Nr. 3071)
- Kleinkinder 1–5 Jahre (Artikel-Nr. 3081)
- Erwachsene & Kinder ab 5 Jahren (Artikel-Nr. 3091)



RC-Maske für Säuglinge 0-1 Jahr (Artikel-Nr. 3011)



RC-Maske für Kinder 1-5 Jahre (Artikel-Nr. 3021)



RC-Maske für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahre (Artikel-Nr. 3041)



RC-Maske Tracheostoma (Artikel-Nr. 3012)

WARNHINWEISE:

Vor einem Patientenwechsel und nach Kontamination müssen die **RC-Chamber reusable Modelle** (Artikel-Nr. 3061, 3071, 3081, 3091) und die **RC-Masken** (Artikel-Nr. 3011, 3021, 3041, 3012) – wie natürlich alle Medizinprodukte – aufbereitet werden.

Eine Reinigung und Desinfektion vor Erstnutzung wird ebenfalls empfohlen. Die Verwendung von Ultraschall zur Reinigung der Produkte ist nicht vorgesehen. Die Verwendung von Nachspülmittel verkürzt die Produktlebensdauer.

Weitere Informationen zum RC-Chamber reusable finden Sie unter www.cegla.de.



EINSCHRÄNKUNG DER WIEDERAUFBEREITUNG:

Wir empfehlen einen Austausch des Medizinproduktes nach der vierzigsten Aufbereitung, da sich das Material verändern kann!

Wichtig: Durch die Chargendokumentation (Barcode) in Kombination mit der Prozessdokumentation lässt sich der Austauschzyklus des Produktes auf einfachste Weise nachvollziehen.

ANWEISUNGEN:

GEBRAUCHSORT:

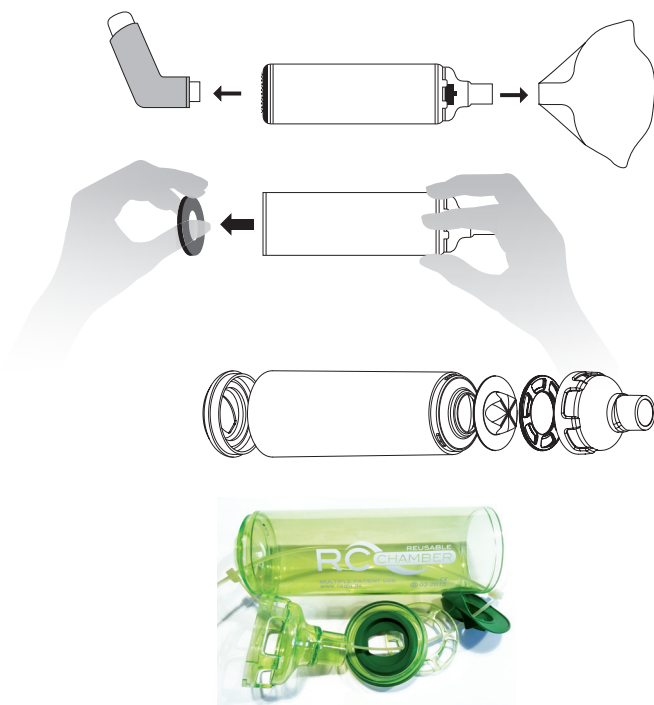
Bei besonders groben Verschmutzungen kann es sinnvoll sein das Produkt direkt nach Anwendung unter fließendem Wasser abzusputzen. Dies sollte nach Risikoabwägung unter Aspekten der Arbeitssicherheit erfolgen.

AUFBEWAHRUNG UND TRANSPORT:

Das Sammeln in einem Trockenabwurf wird empfohlen, Liegezeiten im Abwurf sollten so kurz wie möglich gehalten werden (max. 6 Std.). Bei einer Sammlung im Nassabwurf sollte die Proteinfixierung verhindert werden. An den Transport werden keine besonderen Anforderungen gestellt.

REINIGUNGSVORBEREITUNG:

Die RC-Chamber reusable Modelle (Artikel-Nr. 3061, 3071, 3081, 3091) und die RC-Masken (Artikel-Nr. 3011, 3021, 3041, 3012) in ihre Einzelteile zerlegen. Ein Werkzeug wird nicht benötigt.



Bitte die folgende Reihenfolge zwingend beachten!

Bei Bedarf Dosieraerosol und Maske demontieren.

Den durchsichtigen Kunststoffring mit fest integriertem Gummiaadapter entfernen.

Zerlegen Sie den RC-Chamber reusable vollständig in 5 Teile gemäß der Abbildung.

Die Sammlung der Einzelteile könnte wie auf dem Foto abgebildet, mit z. B. sterilisierbaren Kabelbindern, erfolgen. Dies ermöglicht, insbesondere unter Verwendung eines Barcode Systems, die eindeutige Zuordnung und Bestimmung des Aufbereitungszyklus für alle Einzelteile.

Weitere Informationen zum RC-Chamber reusable finden Sie unter www.cegla.de.



REINIGUNG: AUTOMATISCH

Führen Sie dazu die Einzelteile dem RDG zu und achten Sie auf eine ausreichende Durchströmung der Lumina und die Vermeidung von Spülschatten. Kleinteile in ein verschließbares Sieb legen. Zur hygienischen Aufbereitung wird ein Standardprogramm, welches einen A0-Wert von 3000 erreicht, empfohlen. Das Programm sollte mindestens folgende Prozessparameter erfüllen:

- Reinigen 1: 30 °C 1–3 min (VE-Wasser empfohlen)
- Reinigen 2: 5–10 min bei 55 °C
- Entleeren
- Zwischenspülung: VE-Wasser 1–2 min
- Entleeren
- Schlusspülung / Thermodesinfektion mit mind. 90 °C für 5 min (A0-Wert 3000)
- Entleerung
- Als Reiniger sollten neutrale oder mildalkalische Reiniger verwendet werden.
- Reiniger auf Wirkstoffbasis von Aminen sind zu vermeiden, da diese die Bauteile angreifen.
- Durchgeführte Untersuchungen belegen eine Kompatibilität mit dem Reiniger Dr. Weigert neodisher® Medi Clean Forte
- Weitere Reinigungsprodukte die bedenkenlos verwendet werden können: Schülke & Mayr thermosept® X-tra
(Eine Liste mit weiteren kompatiblen Reinigern ist in Erstellung).

REINIGUNG: MANUELL

Eine manuelle Reinigung und Desinfektion wird nicht empfohlen.

Alternativ empfehlen wir unsere Inhalierhilfe **RC-Chamber®** für den Einpatientengebrauch. (RC-Chamber® inkl. Sicherheitskonzept, z. B. Artikel-Nr. 30300 / PZN 11 711 023. Erstattungsfähig.)

WARTUNG:

Das Produkt ist wartungsfrei und bedarf nach Aufbereitung keiner weiteren Pflege.

KONTROLLE UND FUNKTIONSPRÜFUNG:

Von einer Funktionstüchtigkeit des Produktes ist auszugehen, wenn keine augenscheinlichen Veränderungen der Materialien zu erkennen sind und das Produkt keine Risse aufweist.

Sollten Materialveränderungen erkennbar sein, die nicht hinnehmbar sind, ist das Produkt auszutauschen.

VERPACKUNG:

Die Verpackung hat gemäß den gültigen Normen zu erfolgen.

STERILISATION:

Die **RC-Chamber reusable Modelle** (Artikel-Nr. 3061, 3071, 3081, 3091) und die **RC-Masken** (Artikel-Nr. 3011, 3021, 3041, 3012) können nach dem folgenden Verfahren sterilisiert werden:

Fraktioniertes Vakuum

- bei 121 °C für mindestens 15 min
- bei 134 °C für mindestens 3 min
- bei 134 °C für 18 min

Weitere Informationen zum RC-Chamber reusable finden Sie unter www.cegla.de.



Bei einer Haltezeit von 18 Minuten empfehlen wir keine Verwendung über den 20 Aufbereitungszyklus hinaus.

LAGERUNG:

Es werden außer den Anforderungen an die Lagerung von Sterilgütern keine besonderen Anforderungen gestellt.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION:

Vor der nächsten Anwendung setzen Sie alle Teile des **RC-Chamber reusable** (Artikel-Nr. 3061, 3071, 3081, 3091) gemäß der Gebrauchsanweisung wieder zusammen.

- Beachten Sie dabei den Rahmenhygieneplan.

Weitere Informationen zum RC-Chamber reusable finden Sie unter www.cegla.de.



Weitere Erläuterungen zum Aufbereitungsprozess im RDG

(siehe Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten, Bundesgesundheitsblatt 2012 · 55:1244–1310):

A Vorreinigung

Dient dazu grobe Verschmutzung zu entfernen. Um eine Denaturierung der Proteine zu verhindern, sollte kaltes Wasser verwendet werden. An das Wasser werden keine weiteren Anforderungen gestellt, es kann Trinkwasser oder VE-Wasser verwendet werden.

B Reinigung

Bei Verwendung von einem VAH-gelisteten Reinigungs- und Desinfektionsmittel (Kombiprodukt), bzw. einem Reinigungsmittel und einem Desinfektionsmittel, beachten Sie bitte die Dosierungsanweisung (Ansatzlösung) und Angaben zur Einwirkzeit des Herstellers. VE-Wasser wird empfohlen.

C Neutralisation

Je nach Alkalinität der Reinigungsflotte kann eine Zwischenspülung zur Neutralisation nötig sein. An die Wasserqualität werden keine besonderen Anforderungen gestellt.

D Zwischenspülung

Um eine Verschleppung von Reinigungsresten aus der Reinigungsphase heraus zu verhindern, wird eine Spülung bzw. Zwischenspülung empfohlen. Die Verwendung von VE-Wasser wird empfohlen.

E Desinfektion / Schlusspülung

Eine thermische Desinfektion wird gegenüber einer chemischen Desinfektion bevorzugt empfohlen. Wählen Sie ein Standardprogramm (93 °C-Programm mit Einwirkzeit 5 min), bei dem ein A0-Wert von mindestens 3000 erreicht wird.

F Trocknung

Auf ausreichende Trocknungszeiten des RDG achten! Restfeuchte kann den Sterilisationsprozess verschlechtern. Die Anwendung von medizinischer Druckluft zum Trocknen der Produkte muss aus Arbeitssicherheitsgründen hinterfragt werden. Überschüssiges Wasser ausschütteln und Teile an der Luft trocknen lassen! Wichtig: Während der Trocknung muss die Reinigungshilfe den Schlauch geöffnet halten.

Zur Prüfung auf Sauberkeit:

Wiederholung von der Reinigung.

Werden bei der Prüfung auf Sauberkeit Restkontaminationen oder augenscheinliche Verschmutzungen festgestellt, muss das Produkt den Aufbereitungsschritt der Reinigung erneut durchlaufen. Lassen sich die Verschmutzungen nicht durch Nachbehandlung entfernen, sollte das Produkt ausgetauscht werden.

Erläuterung VE-Wasser:

VE-Wasser ist vollentsalztes Wasser, also reines H₂O ohne gelöste Inhaltsstoffe.

Erläuterung A0-Wert:

Norm EN DIN ISO 15883-1 führte den Begriff ein. Der A0-Wert gibt einen Maßstab von Temperatur und Zeit an, der auf das zu desinfizierende Gut wirkt. Soll eine Desinfektion wirkungsvoll gegen thermostabile Viren sein, muss ein A0-Wert von 3000 erreicht werden.

Erläuterung Reinigungs- und Desinfektionsverfahren:

Über die Wirksamkeit der angegebenen Reinigungs- und Desinfektionsverfahren wurden Untersuchungen von externen Laboren durchgeführt, welche die mikrobiologische Wirksamkeit belegen.

CEGLA
MEDIZINTECHNIK

R. Cegla GmbH & Co. KG
Horresser Berg 1
56410 Montabaur
Germany
Tel +49 2602 9213-0
info@cegla.de
www.cegla.de

3092 - 06/2018

Copyright 2018 by R. Cegla GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten,
Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Eigentümerin der Trade Marks und der registrierten Trade Marks ist das
Unternehmen R. Cegla GmbH & Co. KG.